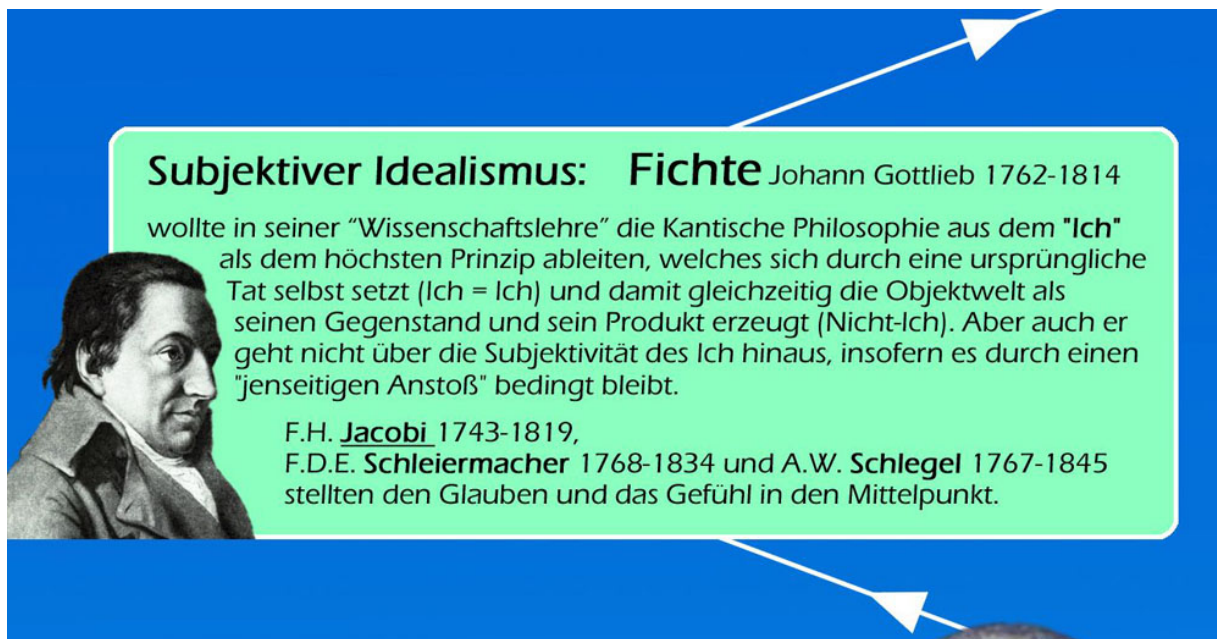


---

# Subjektiver Idealismus

Die Philosophie Fichtes

Martin Grimsmann, Lutz Hansen



**Subjektiver Idealismus: Fichte** Johann Gottlieb 1762-1814

wollte in seiner "Wissenschaftslehre" die Kantische Philosophie aus dem "Ich" als dem höchsten Prinzip ableiten, welches sich durch eine ursprüngliche Tat selbst setzt (Ich = Ich) und damit gleichzeitig die Objektwelt als seinen Gegenstand und sein Produkt erzeugt (Nicht-Ich). Aber auch er geht nicht über die Subjektivität des Ich hinaus, insofern es durch einen "jenseitigen Anstoß" bedingt bleibt.

F.H. **Jacobi** 1743-1819,  
F.D.E. **Schleiermacher** 1768-1834 und A.W. **Schlegel** 1767-1845  
stellten den Glauben und das Gefühl in den Mittelpunkt.

Ausschnitt aus dem Poster "Die Geschichte der Philosophie<sup>2</sup>"

### **Subjektiver Idealismus:**

**Fichte** Johann Gottlieb 1762-1814 wollte in seiner "Wissenschaftslehre" die Kantische Philosophie aus dem "Ich" als dem höchsten Prinzip ableiten, welches sich durch eine ursprüngliche Tat selbst setzt (Ich = Ich) und damit gleichzeitig die Objektwelt als seinen Gegenstand und sein Produkt erzeugt (Nicht-Ich). Aber auch er geht nicht über die Subjektivität des Ich hinaus, insofern es durch einen "jenseitigen Anstoß" bedingt bleibt.

F.H. **Jacobi** 1743-1819, F.D.E. **Schleiermacher** 1768-1834 und A.W. **Schlegel** 1767-1845 stellten den **Glauben** und das Gefühl in den Mittelpunkt.

---

<sup>1</sup> <http://bildungsplakate.de/p-gesch.htm>

<sup>2</sup> <http://bildungsplakate.de/p-gesch.htm>